

■ KIRCHBERG: Club Point Zero

Publireportage

CD-Taufe der Burgdorfer Band Myall-Lake



Myall-Lake, Rockband aus Burgdorf seit über 25 Jahren. Von links: Rushi Rothen, Chris Hügli, Tom Wuillemin, Mike Halbach, Patrick von Gunten.

Myall-Lake aus Burgdorf sind eine der beständigsten Bands aus der Region und spielen seit 1983 (!) in beinahe unveränderter Besetzung zusammen. Chris Hügli (Leadgesang), Tom Wuillemin (Schlagzeug), Michael Halbach (Bass) sowie die beiden Gitarristen Patrick von Gunten und Rushi Rothen verbindet eine langjährige Freundschaft und die ungebrochene Leidenschaft für ihre Musik, Konzerte, CD-Projekte und Instrumente.

Im Verlauf der vergangenen Jahre und ihrer langen Bandkarriere können die fünf Musiker auf nicht wenige denkwürdige Höhepunkte zurückblicken, darunter auf zahlreiche Konzerte auf sowohl kleinen wie grossen Bühnen im In- und Ausland (unter anderem mit Gruppen wie Motörhead, Saxon, Blind Guardian,

Polo Hofer, Züri West, Ain't Dead Yet, Steve Whitney Band usw.), auf viele interessante Begegnungen, Erlebnisse und das Realisieren von Projekten, wie zum Beispiel die neue CD.



Myall-Lake ist eine mitreissende Liveband mit aussergewöhnlicher und intensiver Ausstrahlung, welche, wenn in Spiellaune, bis zu vier Stunden auf der Bühne stehen kann. Legendär sind zum Beispiel die alljährlichen Konzerte in der Ammibar in Burgdorf, bei welchen die enge Bar regelmässig in einen Hexenkessel verwandelt wird.

Markenzeichen von Myall-Lake sind prägnante und dynamische Rocksongs aus eigener Feder, welche von einer ausdrucksstarken Leadstimme, wahnwitzigen Gitarren sowie intensiven Grooves getragen werden. Im Verlauf der letzten Jahre hat die Band ihren ganz eigenen Stil mit hohem Wiedererkennungswert entwickelt. Die Jungs haben sich aber auch einen Namen mit Coversongs gemacht, wie zum Beispiel von Jimi Hendrix, Krokus, Judas Priest, U2 oder Van Halen, welche, eigenwillig vorgelesen, immer wieder Höhepunkte an Konzerten darstellen. Es wurden auch mehrere CDs aufgenommen, so «Mr. Pokerface» (1991), «Burning Head» (1996) und «Threepoint» (1999).

Die neue CD

Nach zehn Jahren kann die Band endlich ihr neuestes Studiowerk vorstellen, das auf den Titel «Reborn» hört. Aufgenommen im N.E.M.P.-Studio in Bätterkinden von Stefan Schroff, stellt die CD das Ergebnis einer langen Suche nach den richtigen Songs und der opti-

malen Umsetzung dar. Übrigens, die CD wurde bereits zwei Mal aufgenommen und jeweils wieder verworfen, weil die Musiker der Ansicht waren, dass diese früheren Versionen ihrem Qualitätsanspruch nicht genügten und somit keinen veröffentlichungswürdigen Fortschritt darstellten.

Mit «Reborn» 2009 ist die Band aber mehr als zufrieden, konnte doch mit Stefan Schroff, selber ein grossartiger Gitarrist und Musiker (Santee, Felskinn), der perfekte «Partner in Crime» gefunden werden, mit welchem der ganze Entstehungsprozess der CD auf eine neue und inspirierte Ebene gebracht werden konnte, ohne dass dabei der Spass zu kurz kam. Das Ziel war, intensiven und authentischen Hardrock ohne Schnörkel aus einem Guss auf Band zu bringen, und dabei die Essenz und den ziemlich eigenwilligen Charakter von Myall-Lake herauszukristallisieren, zu bewahren und gleichzeitig weiterzuentwickeln. Die Band ist überzeugt, dass es ihr gelungen ist, spezielle Momente auf CD zu bannen.

Bei der ganzen Produktion wurden keine Kompromisse eingegangen, so auch beim letzten Schritt vor der CD-Pressung: Stefan Schroff und Patrick von Gunten liessen es sich nicht nehmen, die abgeschlossenen Aufnahmen im renommierten Sterling Sound Studio, New York, USA, vom ebenso sympathischen wie kompetenten George Marino mastern zu lassen, der auch die Tonträger von AC/DC, Bon Jovi, Mötley Crüe, Coldplay usw. veredelt hat.

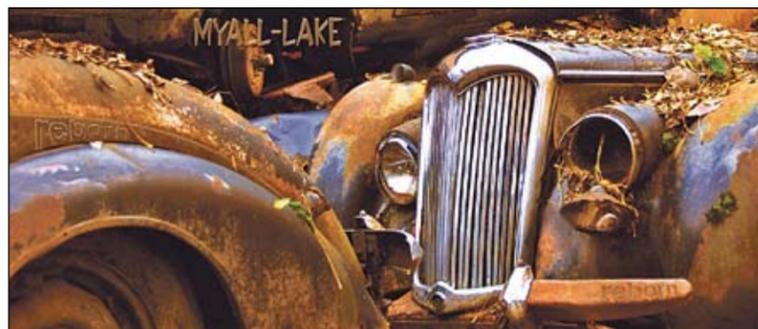
Ein nicht alltägliches CD-Booklet

Weiter hat sich die Band etwas ganz Besonderes für das CD-Booklet einfallen lassen, welches tatsächlich ganze 28 Seiten umfasst! Im Oktober 2008 verbrachte die Band mit Fotografen einen ganzen Tag im umstrittenen Autofriedhof Gürbetal in Kaufdorf (www.autofriedhof.ch) und schoss weit über 1000 Fotos mit und ohne Band. All diese zum Teil mit der Natur verwachsenen

Oldtimer und Wracks stellten eine wahrlich beeindruckende Kulisse für die Band dar und passen aufgrund ihres hohen Symbolgehaltes wie die berühmte Faust aufs Auge zum aktuellen Stand der Band und zum Titel der CD «Reborn». Die Musiker sehen sich immer noch als gut geölte Rockmaschine mit einer über die Jahre angehäuften grossen Erfahrung und hohem Grad an Authentizität. Wie die unverwüthlichen Autowracks auf dem Autofriedhof, haben sie über die Jahre unzählige Modeströmungen überlebt und spielen immer noch auf unverbrauchte und leidenschaftliche Art und Weise ihre Vision von Hardrocksongs und Sounds. Oft schon totgeglaubt,

und trotz aufreibender Suche nach dem richtigen Approach für die neue CD, präsentieren sie heute ein neues musikalisches Statement in Form einer lang angekündeten CD, eben «Reborn». Der Titelsong «Reborn» selber handelt sinngemäss davon, nie aufzugeben und stets an sich zu glauben, was auch immer um einen selber passiert.

Im Nachhinein kommt diesem Foto-shooting eine besondere und traurige Bedeutung zu, da der Autofriedhof in Kürze geschlossen werden wird und somit das «Reborn»-CD-Booklet eine der letzten bildlichen Darstellungen dieser ebenso kuriosen wie beeindruckenden Sammlung von Autowracks aus vergangenen Zeiten darstellt.



Das neue CD-Cover «Reborn» von Myall-Lake.

Die CD-Taufe

Am 21. März 2009 präsentieren und taufen Myall-Lake ihre neue CD «Reborn» im Club Point Zero, Cuenin-Areal, Solothurnstrasse 24, 3422 Kirchberg. Der Konzertbeginn ist um zirka 21.00 Uhr.

Auf dem Programm sind ein paar Überraschungen und Special Guests, die zusammen mit der immer noch hungrigen Band für einen denkwürdigen Abend sorgen werden. Weitere Infos gibt es auf www.myall-lake.ch / www.point-zero.ch. Der Vorverkauf läuft unter Starticket www.starticket.ch (Fr. 15.-, Abendkasse Fr. 18.-).

Ticket- und CD-Verlosung

Die Organisatoren verlosen je 10 Tickets und 10 CDs. Mitmachen ganz einfach: Wir brauchen von Ihnen nur Ihren Namen, Adresse und Telefon.

- Per Mail: redaktion@dregion.ch
- Per Telefon: 034 420 13 13 (Druckerei Haller + Jenzer AG, kein Band)
- Per Postkarte: «D'REGION», Buchmattstrasse 11, 3401 Burgdorf

Teilnahmeschluss:

Freitag, 13. März 2009, 17.00 Uhr. (Poststempel vom Donnerstag)
Die Gewinnerinnen/die Gewinner werden in der nächsten Nummer bekanntgegeben.

Was ist der Club Point Zero?

Der Club Point Zero an der Solothurnstrasse 24 (Cuenin-Areal) in Kirchberg bietet eine Ausgangsplattform für alle Generationen mit Eintritt ab 18 Jahren (ausser an der 30 Plus Party).

Immer freitags und samstags geöffnet ab 21.00 bis 3.30. Die Betreiber des Points, Beat Habegger, Karin und Marco Probst, führen das Lokal seit Mitte 2005. Der Club bietet ein gemütliches Ambiente, diverse Spielmöglichkeiten wie Dart, Flipper, usw. und Musik gibt's von A-Z, je nach Event ausgerichtet.

Feste Bestandteile im Programm sind die Country-Night mit Line-Dancers (1. Freitag im Monat) und die 30 Plus Party (letzter Samstag im Monat). Am 4. April startet eine neue Serie: Phönix Remember Trance Party mit AnimationstänzerInnen. Don't miss it!

Und am 15./16. Mai findet das 1. Kirchberger Bar- und Pub-Fest statt. Den Club kann man gerne mieten und dann zum Beispiel im jeweiligen Event seine persönliche Feier integrieren. Oder an den freien Wochentagen und sonntags zum Beispiel für Tanzkurse, Geburtstage, Hochzeiten, Modeshows, Präsentationen, Firmenessen und -anlässe, usw. Das Point Zero ist vielseitig nutzbar. Just do it! Alle News, aktuelle Events, Party Pix und vieles Weitere findet ihr unter www.point-zero.ch! Chum, mir göh is Point!!!

